

**Ausbau des Sprachmittlerinnen- und
Sprachmittler- und Dolmetscherinnen- und
Dolmetschereinsatzes im Sozialreferat**

**Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms
2014 - 2018**

Produkt 60 6.2.1 Beratung, Bildung und Qualifizierung
nach Migration und Flucht

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03287

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 29.07.2015

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

wie in der Sitzung des Sozialausschusses vom 09.07.2015.

Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages in folgender Fassung empfohlen:

1. Dem bedarfsgerechten Ausbau der Sprachmittlerkoordination wird zugestimmt. Das Produktbudget von Produkt 60 6.2.1 erhöht sich insgesamt um maximal 435.670 € in 2015, 434.600 € ab 2016 dauerhafte Sachkosten sowie maximal 100.368 € für die Jahre 2016 bis 2018 befristete Personalkosten. Die Beträge sind in voller Höhe zahlungswirksam.

2. **Personalkosten**

Das Sozialreferat wird beauftragt, die zusätzlich erforderlichen 1,35 VZÄ Stellen zunächst befristet auf drei Jahre ab Besetzung einzurichten sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die für drei Jahre ab Stellenbesetzung erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2015 einmalig bzw. die für die Jahre 2016 bis 2018 befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 99.288 € im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung beim Kostenstellenbereich des Sozialreferates SO2031, Amt für Wohnen und Migration (rsB), Unterabschnitt 4363, Produkt 60 6.2.1 Integrationshilfen nach Zuwanderung zusätzlich anzumelden.

3. **Sachkosten/Arbeitsplatzkosten**

Das Sozialreferat wird beauftragt, die 2015 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für die Arbeitsplatzkosten in Höhe von 3.200 € (investive Arbeitsplatzkosten

Finanzposition: 4363.935.9330.2) auf dem Büroweg bei der Stadtkämmerei, HA II/1 zu beantragen. Die ab dem Jahr 2016 bis 2018 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von maximal 1.080 € sind im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2016 bis 2018 zusätzlich anzumelden (Finanzposition: 4363.650.0000.5).

4. Sachkosten/Dolmetscherkosten

Zur Finanzierung des Dolmetscherinnen und Sprachmittlerinneneinsatzes sowie der Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Dolmetschereinsatz wird im Haushaltsjahr 2015 die Erhöhung des Budgets von derzeit 400.400 € des Sozialreferates/Amt für Wohnen und Migration um 351.100 € auf 751.500 € und ab 2016 dauerhaft um 354.600 € auf 755.000 € genehmigt. Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig in 2015 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 351.100 € und die ab 2016 dauerhaften Haushaltsmittel in Höhe von 354.600 € auf dem Büroweg bzw. im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2016 ff. anzumelden (Produktinnenauftrag 606210130, Sachkonto 651000, Finanzposition 4363.602.0000.6).

5. Zuschuss

Das Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2016 ff. dem Bayerischen Zentrum für Transkulturelle Medizin für das Projekt „Dolmetscherservices im Sozial- und Gesundheitswesen“ einen Gesamtzuschuss in Höhe von 157.814 € auszureichen. Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzmittelbestand . Das Sozialreferat wird beauftragt, die in 2015 einmalig i.H.v. 40.000 € und die ab 2016 dauerhaft in Höhe von 80.000 € erforderliche Zuschussmittelerhöhung auf dem Büroweg bzw. im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2016 ff. anzumelden (Finanzposition 4707.700.0000.3, Innenauftrag 603900114)

6. Der Finanzierung des einmaligen Investitionskostenzuschusses in Höhe von 9.430 € für die Beschaffung eines Servers inkl. Programmierung aus dem allgemeinen Finanzmittelbestand wird zugestimmt. Das Sozialreferat wird beauftragt, die in 2015 erforderlichen einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von maximal 9.430 € (Finanzposition 4707.988.7570.9) auf dem Büroweg bei der Stadtkämmerei zu beantragen.
7. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014 - 2018 wird wie folgt ausgeweitet:

MIP neu:

Investitionsliste 1, Unterabschnitt 4707, Maßnahmennummer 7570,
Bayerisches Zentrum für Transkulturelle Medizin,
Investitionskostenzuschuss für EDV-Ausstattung

4707/ 7570	Gesamtkosten in 1.000 €	Finanzierung bis 2013	Summe 2014-2018	2014	2015	2016	2017	2018
988	9	0	9	0	9	0	0	0
Summe								

8. Die Dienste der Sprachmittlerinnen und Sprachmittler sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher werden grundsätzlich so organisiert, dass alle städtischen Stellen zentral auf eine Dienstleistung zugreifen können.

9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Brigitte Meier
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. mit III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei, HA II/11
an die Stadtkämmerei, HA II/12
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wv.Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Personal- und Organisationsreferat**

An das Sozialreferat, S-Z-F

An das Sozialreferat, S-Z-F/H-PV(2x)

An das Sozialreferat, S-Z-F/H-AV

An die Frauengleichstellungsstelle

An den Ausländerbeirat

An den Behindertenbeirat

An den Behindertenbeauftragten

An den Seniorenbeirat

An das Sozialreferat, S-III-SW 2

An das Sozialreferat, S-III-MF

An das Sozialreferat, S-III-MI

An das Sozialreferat, S-Z-dIKA

An das Sozialreferat, S-Z-P/LG

An das Sozialreferat, S-II-L

z.K.

Am

I.A.